

**4. SCHRIFTLICHE ANFRAGE**  
**von Grossrat (Suppl.) Marc Kalbermatter betreffend Digitalisierung des Memorials:**  
**Aktualitäten statt Geschichtsunterricht (03.04.2007)**

Die Memorials der Grossratsdebatten ab dem Jahre 2004 können online in digitaler Form konsultiert werden, was nicht nur die Umwelt und die Staatskasse schont, sondern auch zur Transparenz beiträgt.

Inzwischen werden sogar die Traktandenlisten von historischen Debatten ab 1891 fortlaufend online gestellt. Obschon dies sicherlich Historikerherzen höher schlagen lässt, wird es noch lange dauern, bis auf diese Weise das Jahr 2003 erreicht ist.

Für die Behandlung der laufenden Geschäfte ist es allerdings relevanter, bequem auf Grossratsdebatten zurückgreifen zu können, die noch nicht ein Jahrhundert zurückliegen. Ausserdem ist anzunehmen, dass elektronische Versionen der Memorials ab den 90er Jahren noch existieren.

Im Sinne einer einfachen Zugänglichkeit der aktuelleren Debatten und um zu verhindern, dass noch lesbare elektronische Versionen der neueren Grossratsdebatten verloren gehen, wird vorgeschlagen, den aktuelleren Debatten Vorrang zu geben und die Digitalisierung von 2003 rückwärts zu verfolgen.

Sitten, 3. April 2007  
(09.45 Uhr)

Marc Kalbermatter, Grossrat (Suppl.)